

Ostern – Auferstehung/ Auferweckung von den Toten

Ostern ist das zentrale Fest des christlichen Glaubens. Mittelpunkt ist die Feier der drei österlichen Tage (Gründonnerstag bis Ostersonntag).

An diesen Tagen feiern Christen die wunderbare Rettung durch Gottes Wirken: Jesus nahm Leiden und Sterben auf sich, wurde begraben und stieg hinab in das Reich des

Todes. Am dritten Tag aber hat Gott ihn auferweckt von den Toten.

Das ist der Grund der Hoffnung, dass letztlich für alle Menschen nicht der Tod, sondern Gott das letzte Wort hat, der in das unzerstörbare Leben ruft.

→ Eucharistie – Erstkommunion; Heiliger Geist; Sonntag – Sabbat; Taufe

		Seite
Hoffnung eines Gefolterten auf Auferweckung	2. Buch der Makkabäer 7,7–9	587
Ich werde nicht sterben, sondern leben	Psalm 118	702
Vision von der Auferweckung Israels	Buch Ezechiel 37,1–14	1013
Jesus ist von den Toten auferstanden	Matthäusevangelium 28,1–10	1160
Frauen am leeren Grab	Markusevangelium 16,1–8	1184
Frauen und Petrus am leeren Grab	Lukasevangelium 24,1–12	1223
Jesus zeigt sich auf dem Weg nach Emmaus	Lukasevangelium 24,13–35	1223
Ewiges Leben jetzt – Auferweckung einst	Johannesevangelium 6,53–58	1233
Maria von Magdala als erste Osterzeugin	Johannesevangelium 20,1–18	1250
Friedens- und Geistesusage	Johannesevangelium 20,19–23	1251
Jesus zeigt sich dem Thomas	Johannesevangelium 20,24–29	1251
Der Auferweckte stärkt die Seinen	Johannesevangelium 21,1–14	1252
Gott hat ihn auferweckt	Apostelgeschichte 2,14–36	1255
Wir werden wie Christus leben	Römerbrief 6,3–11	1300
Heilende Nähe Christi für alle, die glauben	Römerbrief 10,5–13	1304
Bekenntnis zu Tod und Auferweckung Jesu	1. Korintherbrief 15,1–11	1325
Die Hoffnung, zu der ihr berufen seid	Epheserbrief 1,17–23	1348
Gott hat Jesus erhöht	Philipperbrief 2,5–11	1354
Ihr seid mit Christus auferweckt	Kolosserbrief 3,1–4	1360
Verheißung für die Treue im Glauben	2. Timotheusbrief 2,8–13	1378
Der Tod wird nicht mehr sein	Offenbarung 21,1–7	1441

*Verschlungen ist der Tod vom Sieg.
Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?*

1. Korintherbrief 15,54–55